

RCN Rundstrecken-Challenge



Pressemitteilung 2010/15

Nürburg, 10.10.2010

Kissling-Corvette feiert zweiten Sieg in der RCN 2010

Das schwarze Ungetüm ist zurück: Die 550 PS starke Corvette von Kissling Motorsport hat den siebten Lauf der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN), den „Preis der Erftquelle“, gewonnen. Bei ihrem zweiten Auftritt in Deutschlands ältester Tourenwagenserie saßen mit Wolfgang Haugg (Aachen) und Wolfgang Weber (Vilshofen) zwei Hochkaräter des Motorsports am Steuer.

Wolfgang Haugg, der mit seiner HAUGG Kühlerfabrik GmbH langjähriger Partner der RCN Vorgängerserie Castrol-Haugg-Cup war, zeigte sich von dem Rennausgang überrascht: „Mit dem Sieg habe ich nicht gerechnet. Das war ein Test, der mir spontan angeboten wurde. Ich habe mich einfach in das Auto gesetzt und bin gefahren.“ Mit Kissling Motorsport gewann der Aachener 1989 die Belgische Tourenwagenmeisterschaft. Aktiven Motorsport betreibt Haugg heute nur noch gelegentlich: „Ich bin eigentlich Tourenwagenexperte und nicht an GT-Boliden gewöhnt, aber die Corvette ist gutmütig und leicht zu kontrollieren – auch für Fahrer, die nicht regelmäßig trainieren.“ Sein Partner beim Preis der Erftquelle, Wolfgang Weber, gewann 1992 und 1995 die Rallye-Europameisterschaft.

Rudolf Brandl (Walldürn) und Torsten Kratz (Mönchengladbach) belegten in ihrem Audi TT RS den zweiten Gesamtplatz. Das Duo zeigte sich mit dem Klassensieg bei den RS4A-Fahrzeugen zufrieden, denn „wir befinden uns noch in der Testphase des Autos und müssen einige Kleinigkeiten ausbessern“, sagte Brandl. Die technische Betreuung des 380 PS starken Audi übernimmt Brandl Motorsport. Unterstützung in der Logistik und Planung leistet seit kurzem Audi IT als Kooperationspartner. Brandl: „Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit. 2011 wollen wir im RCN voll angreifen und um die Meisterschaft kämpfen.“

Auf dem dritten Platz in der Gesamtwertung landete ein weiterer Audi TT mit Marcus und Roman Löhnert (beide Düsseldorf) am Lenkrad. Die Porsche-Piloten Thomas Dunker und Thomas Flügel (beide Oldenburg) wurden Vierte vor ihren Markenkollegen Martin Kalandrik (Bonn) und Dirk Leßmeister (Wachtberg) auf Position fünf, die in der Klasse H4/H5 triumphierten. Dahinter platzierte Hans-Rolf Salzer (Alpenrod), der Führende in der Gesamtmeisterschaft BMW Driving Experience Challenge, seinen BMW M3 auf Position zwei der H4/H5-Autos.

In der Serienwagenklasse V1/V2 setzten sich Andreas Schwarz (Obernbürg) und Christian Sporenberg (Damm bach) in einem BMW 318iS durch. Der Schwabacher Leo Nutz (BMW) folgte an zweiter Stelle vor Peter und Michael Bonk (Senden/Münster) in einem weiteren BMW.

RCN e.V.
Marketing / Presse / Media
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

OK Speed Marketing GmbH & Co. KG
Hatzenbachstraße 7
53520 Nürburg
Tel: +49 (0) 2691 93200
Fax: +49 (0) 2691 932017

MSC Bork e.V. im ADAC
MC Roetgen e.V. im ADAC

Scuderia A. Brühl i. BTV e.V. u. ADAC
SfG Schönau e.V. im ADAC

AC Oberhausen e.V. im ADAC
BMC Wuppertal e.V. im ADAC

BMW Driving Experience



ADAC

ADAC Radsport e.V.



RCN Rundstrecken-Challenge



Die V3-Klasse entschieden die Opel-Männer Bodo Gergen (Merten) und Thomas Rehlinger (Wadern) für sich. Bei den V4-Serienwagen waren Heinz-Willi Delzepich (Mausbach) und Michael Mönch (Adenau) zum fünften Mal in diesem Jahr mit ihrem orangefarbenen Hellboys-Racing-Team-BMW nicht zu schlagen und behaupteten zudem ihren zweiten Platz in der Meisterschaft. Die Gaststarter Adam Osieka (Bonn) und Michael Grassl (Cham) gewannen in einem leistungsstarken BMW M3 die V5-Wertung. Knapp dahinter beendete Dieter Weidenbrück (Wesseling) in einem seriennahen BMW Z4 den siebten RCN Lauf.

Mike Dohmen (Eschweiler) in einem Toyota Yaris gewann zum sechsten Mal in sieben Rennen die Klasse RS1 für Rennwagen bis 1,4 Liter Hubraum. Ford-Puma-Fahrer Jens Rötter (Rietberg), der in seiner RCN Debütsaison auf dem zweiten Platz in der Junior Trophy 2010 liegt, gewann beim vorletzten Saisonrennen die Klasse RS2: „Es läuft gut und ich hoffe, dass ich Rang zwei bei den Junioren halten kann.“

Sascha Gies (Wallenhorst) trat zusammen mit Klaus Flint (Melle) vom RCN Förderer KH System Möbel bei den RS3-Autos an. Nach 15 Runden auf der Nürburgring Nordschleife hatten die Honda-Piloten am wenigsten Strafpunkte auf ihrem Konto und holten sich den Klassensieg. Die Klasse RS4/5 dominierten Sascha Salzer und Tjark Schäfer (beide Alpenrod, BMW). Schäfer ist außerdem Erster in der Junior Trophy.

In der Dieseklasse RS2DA siegten Sönke Glöde (Stadtallendorf) und Dennis Näher (Leisel) in einem Honda Civic der Motorsport Akademie Nürburgring. Sie sind zwei von vier Nachwuchsfahrern, die von der deutschen motorsport jugend auf das 24-Stunden-Rennen im nächsten Jahr vorbereitet werden. Der RCN e.V. ist Partner des Projektes.

In der RCN Light siegte Michael Geburek (Rommerskirchen, BMW) in der Klasse 26. Alfred Krumpfen (Grafschaft) erfuhr sich in seinem Alfa Romeo Alfasud Sprint den vierten Saisonsieg in der Klasse 28+29.

RCN Serienmanager Willi Hillebrand sagte nach dem „Preis der Ertquelle“, der von der Sportfahrer Gemeinschaft Schönau e.V. im ADAC ausgerichtet wurde: „Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für diese gelungene Veranstaltung. Besondere Glückwünsche an unseren langjährigen Freund Wolfgang Haugg zu seinem Sieg.“ Hans-Werner Hilger, RCN Rennleiter, ergänzte: „Ein großes Lob gilt auch unseren Sicherheitskräften neben und auf der Strecke, die heute für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.“

RCN e.V.

Marketing/Media/Presse

RCN e.V.
Marketing / Presse / Media
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

OK Speed Marketing GmbH & Co. KG
Hatzenbachstraße 7
53520 Nürburg
Tel: +49 (0) 2691 93200
Fax: +49 (0) 2691 932017

MSC Bork e.V. im ADAC
MC Roetgen e.V. im ADAC

Scuderia A. Brühl i. BTV e.V. u. ADAC
SfG Schönau e.V. im ADAC

AC Oberhausen e.V. im ADAC
BMC Wuppertal e.V. im ADAC

BMW Driving Experience



ADAC

ADAC Nordhelo e.V.

